

Pressemitteilung

30. Oktober 2017

Stürmisch gefeiert - Regionalität zieht trotz Unwetter tausende Besucher an

Schönwalde-Glien – Rund 7500 Besucher haben es mit Sturm „Herwart“ aufgenommen und sind trotz kräftigen Gegenwinds zum 21. Brandenburger Schlachtfest gekommen.

„Alles können wir beeinflussen, nur das Wetter nicht.“ So das Resümee von pro agro Geschäftsführer Kai Rückewold, nachdem sich die Türen des 21. Brandenburger Schlachtfestes geschlossen haben.

Die Unwetterwarnungen hätten am Sonntag zwar dafür gesorgt, dass viele Brandenburger und Berliner eher zu Hause geblieben seien, doch trotz dieser Tatsache, sei man mit den diesjährigen Besucherzahlen in jedem Fall zufrieden, denn das große Aufgebot der über 40 Erzeuger aus Brandenburg, habe dem Sturm getrotzt und für volle Hallen gesorgt, so Rückewold weiter.

Ausfall sorgte für Glückstreffer

Für einen kurzen Moment schien das pro agro Kochstudio am stürmischen Sonntag leer zu bleiben, denn der eingeladene Koch hatte auf dem Weg nach Paaren Glien einen Unfall mit Blechschaden. Doch dann sind Fleischermeister Burkhard Höhne aus Bliesdorf und Fleischermeister Egbert Baehr aus Fermerswalde mit großer Begeisterung eingesprungen. Beide haben die Besucher und auch Moderator Detlef Olle mit ihren Leckereien und unterhaltsamen Geschichten begeistert.

Wettbewerbe des Fleischerfachverbandes Berlin-Brandenburg

Boulettenwettbewerb

1. Platz: Fleischerei Andy Neumann, Baruth OT Petkus
2. Platz: Fleischerei Baehr aus Herzberg OT Fermerswalde
3. Platz: Fleischerei Balk aus Rangsdorf

Knackerwettbewerb

1. Platz: wie im Vorjahr die Fleischerfachschole für Berlin und Brandenburg
2. Platz: Fleischerei Büniger aus Berlin-Wilmersdorf.
3. Platz: die zweite Einreichung der Fleischerfachschole

Ein voller Erfolg für den Nachwuchs im Fleischerhandwerk, so der Landesinnungsmeister Klaus Gerlach, der zur Rezeptur der Sieger Knacker sagte, es ginge weniger um die „geheimen“ Rezeptur, sondern vielmehr käme es auf das richtige Maß an Menge und Liebe an.

Trotz stürmischer Hindernisse durch „Herwart“ ist das 21. Brandenburger Schlachtfest ein gelungenes Schaufenster des Brandenburger Genusshandwerks gewesen und lädt schon jetzt zur Fortsetzung 2018 ein.

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Pressekontakt:

Fachbereichsleiterin
Agrar- und Ernährungswirtschaft
Kristin Mäurer
Telefon: 033230 – 20 77 33
Mobil: 0170 – 18 81 967